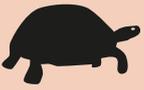




WANDERN MIT DEN „LITTLE 5“

.....

 Elefantenspitzmaus
 (2 km)

=====

 Leopardenschildkröte
 (3 km)

—————

 Büffelweber
 (6,5 km)


 Nashorn-
 käfer
 (8,5 km)

~~~~~  
  
 Ameisen-  
 löwe  
 (9,8 km)



(folgen Sie der  
Elefantenspitzmaus)

Gesamtstrecke: 2 km

## Elefantenspitzmausweg

Gehen Sie am Tor links an den Angestelltenhäusern vorbei. Folgen Sie dem Weg bis zum Flussbett. Laufen Sie einige Meter links im Flussbett und weiter bis zum Zaun. Dann wieder links am Zaun entlang zur Gästefarm zurück. Der Weg ist eben und führt unter wunderschönen Akazienbäumen hindurch. Am Wegrand befinden sich mit Bäumen durchwachsene Termitenhügel und oft zieht auch eine Herde Impalas vorbei.



(folgen Sie der  
Leopardenschildkröte)

Gesamtstrecke: 3 km

## Leopardenschildkrötenweg

Am Tor links immer dem Weg geradeaus folgen, bis Sie an ein Dreieck aus Kakteen gelangen. Dort rechts abbiegen und weitergehen, während Sie das Erongo-Gebirge vor Augen haben. Der Weg ist hier leicht abfallend. Immer geradeaus weitergehen, bis Sie das nächste Kakteendreieck erreichen. Dort wieder rechts abbiegen und den Hügel hinauf zur Onduruquea Gästefarm zurückgehen.

Der Weg eignet sich optimal für einen Morgenspaziergang. Zuerst laufen Sie der aufgehenden Sonne entgegen, danach haben Sie die warmen Sonnenstrahlen im Rücken und schauen auf das Erongo-Gebirge. Das Gelände ist hier leicht hügelig.



(folgen Sie dem  
Büffelweber)

Gesamtstrecke: 6,5 km

## Büffelweberweg

Am Tor links an den Angestelltenhäusern vorbeigehen und immer geradeaus laufen. Durchqueren Sie das Flussbett und gehen Sie weiter geradeaus. Beim letzten nummerierten Baum (Nr. 122) des Naturlehrpfads finden Sie einige große Felsen vor, auf denen man eine gute Sicht auf das Erongo-Gebirge hat und wo Sie sich ausruhen können. Dann geht es noch ein Stück weiter geradeaus bis Sie an eine Kreuzung gelangen. Laufen Sie hier links bis zum Zaun und an diesem entlang zurück zur Onduruquea Gästefarm.

Dieser Weg ist sehr kurzweilig und abwechslungsreich. Es geht zuerst leicht bergauf und von oben haben Sie eine wunderschöne, weite Sicht über das Land bis hin zum Omaruru-Berg. Der Rückweg ist leicht abfallend. Auf dem ersten Teil der Strecke sind Bäume und Sträucher am Wegrand mit Nummern markiert. Pflanzeninteressierte erhalten an der Rezeption eine Beschreibung, die auf die Wanderung mitgenommen werden kann.



(folgen Sie dem  
Nashornkäfer)

Gesamtstrecke: 8,5 km

## Nashornkäferweg

Gehen Sie zunächst ca. 3 km auf dem Naturlehrpfad durch das Flussbett bis zur Kreuzung. Dann biegen Sie rechts ab und laufen immer geradeaus. Biegen Sie nun rechts ab und folgen dem Weg bis zur Stromleitung. Dann wieder rechts abbiegen und an der Stromleitung entlang zurück zur Onduruquea Gästefarm gehen.

Eine sehr abwechslungsreiche Strecke, die durch Wald, Busch und offene Flächen führt. Am höchsten Punkt haben Sie eine wunderschöne Sicht auf den Omaruru-Berg. Es geht zuerst leicht bergauf, auf dem Rückweg ist das Gelände leicht abfallend. Auf dieser Strecke begegnet man oft Kudus und Gnus.



(folgen Sie dem  
Ameisenlöwen)

Gesamtstrecke: 9,8 km

## Ameisenlöwenweg

Vor dem Tor geradeaus am Damm entlanggehen, bis Sie zur großen Farmstraße gelangen. Überqueren Sie die Straße und gehen Sie immer weiter geradeaus, bis Sie zum großen Damm kommen. Rechts sehen Sie stets das Erongo-Gebirge. Gehen Sie einige Meter auf demselben Weg zurück und biegen Sie dann links ab. Folgen Sie dann dem Weg bis zur nächsten Kreuzung und gehen Sie rechts weiter über eine große, offene Fläche, auf der meist zahlreiche Tiere zu sehen sind. Laufen Sie immer weiter geradeaus bis zur großen Farmstraße. An dieser Kreuzung befindet sich ein Kakteendreieck. Überqueren Sie die große Straße und gehen Sie geradeaus zurück zur Onduruquea Gästefarm.

